



## Verzeichniss der Capitel, so diß Buch erstes Theils inhältig.

### Cap. I.

**D**E Luto Sapientiae, Oder von Laymen/  
damit die destillir Ofen und Gläser beklebet und bes-  
chlagen werden/ sampt anderm nothfürftigen Be-  
richte/ zum Anfang dieses Werks zu erinnern  
nöthigt.

### Cap. II.

Vom Wein/ auch Spiritu Vini, Aceto Vini, Tartaro oder Weinstein.

### Cap. III.

De Sale communi, oder vom gemeinen Salsz/ so wol auch vom Meeri  
oder Seesalsz.

### Cap. IV.

Vom Urin oder Harn des Menschen.

### Cap. V.

Von Schlangen und etlichen ihren Theilen/ sampt derselbigen Wir-  
kungen.

### Cap. VI.

Vom Honige.

### Cap. VII.

Vom Wachs.

### Cap. VIII.

Von Perlen und Perlenmutter.

### Cap. IX.

Von Agt: oder Börnstein.

### Cap. X.

Von Corallen/ gemeinen und Edelsteinen.

### Cap. XI.

De Oleo de Lateribus, das ist/ vom Öl auf Ziegelsteinen gemacht/  
welches

welches auch sonnen Oleum Philosophorum, Oleum Divinum,  
Oleum Benedictum, Oleum Sanctum, & Oleum perfectæ artis,  
genennet wird.

### Cap. XII.

De Laudano Opiato Theophrasti, Warhaftige Beschreibung der  
rechten Präparation des vortrefflichen Arzney Mittels Lauda-  
ni Opiati Theophrasti Paracelsi, neben gutem Bericht/ seiner  
kräftigen / und von vornehmen Leib- und Wundärzten / oft  
experimentirten gewaltigen Wirkungen und rechten Ge-  
brauchs.

### Cap. XIII.

De Balsamo Aloes, Eigentlicher Bericht/ der Zubereitung des edlen  
Balsams auf dem Aloes, und wie er dem Menschen zur Ge-  
sundheit inner- und außerhalb Leibes nützlichen angewendet  
wird / neben Vermeldung seiner vielfältigen wirklichen Kräfte  
und Tugenden.

### Cap. XIV.

Beschreibung einer wunderlichen Kerzen/ wider alle giftige Lüft/  
z. dienlich.

### Cap. XV.

De Rose Solis, oder vom Sonnentaw / aufführlicher Bericht / des  
von GOTTE hochbegabten fürtrefflichsten Krauts / so Ros solis,  
oder Sonnentaw genant / sampt desselbigen kräftigen Wir-  
kungen/ und wie es auch ferner nach der Beschreibung des vor-  
trefflichen Philosophi ISAACI HOLLANDI, durch ar-  
tem Spagyricam, in seine Quintam Essentiam , oder höchstes  
subtilste Wesen gebracht wird.

### Cap. XVI.

Vom Zucker.

### Cap. XVII.

Wie die Semina und allerley Gewächse recht destillirt werden  
sollen.

### Cap. XVIII.

Von Destillirung der Aromaten oder Gewürz:

### Cap.

**Cap. XXI.**

Von dem Franksen: oder Pocken Holze / wie es die Leutschen zu  
nennen pflegen/ sonst aber Lignum Gajacum oder Guajacum,  
auch Lignum Sanctum, und Lingnum Indicum genant wird.

**Cap. XX.**

Vom Wacholderbaum.

**Cap. XXI.**

Vom Gummi oder Harzen/ darinnen derselbigen ehliche Geschlech-  
te/ und wie sie zum Theil recht zu erkennen / auch wie ihr Arz-  
neihscher Gebrauch/ Virtutes, und kräfftige Wirkungen seyn/  
angezeigt werden. Desgleichen wie man auf ihnen ihre Olt-  
teten/ Essenz, Extracta, und kostliche Balsame/ ic. künstlich des-  
stilliren/ extrahiren, aufziehen/ präpariren und bereiten soll. Mit  
ferner Anzeigung/ ihres Gebrauchs und Hülffersprichtigkeiten/  
(vermittelt Gottlicher Gnaden) bey den nothürftigen Pat-  
tenten wirkende.

**Cap. XXII.**

Von Terpentin.

Appendix eghicher Compositionen , so auf unterschiedenen Gummi  
und Harzen gemacht werden,